

Saison Rückblick 2017

Diese Saison fuhr ich zum ersten Mal Nationale Strassenrennen. Die Vorbereitungen für die Saison verliefen ziemlich gut und so ging ich voll motiviert an mein erstes Nationales Strassenrennen. Das Rennen, welches in Uzwil stattfand, verlief ganz anders als ich es mir vorgestellt hatte. Es war viel hektischer, schneller und härter als ich es erhofft hatte. Trotz allem war ich sehr zufrieden mit dem Resultat und konnte auch zur grossen Überraschung sogleich die ersten Punkte für die Jahreswertung sammeln.

Eine Woche später standen schon die ersten Rennen im Bündercup an. Dort konnte ich auch meinen ersten und einzigen Saison Sieg einfahren, nämlich bei GP-Vals. Es war ein schönes Rennen trotz den widrigen Bedingungen. Im Mai und Juni fuhr ich noch einige Rennen um mich optimal für die Schweizermeisterschaften in Affoltern am Albis vorzubereiten. Unglücklicherweise zog ein Gewitter kurz vor dem Start auf. Deshalb war es anfangs sehr hektisch. Leider hatte ich während des Rennen eine kleine Krise und so reichte es nur für den 22. Rang. Im August stand dann mein grosses Highlight an, die Alpen Challenge. Ich hatte mich schon das ganze Jahr auf diese Rennen gefreut und dafür hart trainiert. Auch dieses Mal war das Wetter alles andere als schön und so mussten wir im strömendem Regen die zwei bevorstehenden Pässe fahren, den Albula und den Julier. Trotz eines kleinen Sturzes kurz vor dem Ziel, konnte ich eine für mich zufriedenstellende Platzierung erreichen. Am Ende war ich richtig kaputt. Eine so lange Renndistanz mit so vielen Höhenmeter war ich bis anhin noch nie gefahren. Nach der Alpen Challenge musste ich eine kleine Pause einlegen. Ich durfte für zwei Wochen einen Sprachaufenthalt in England machen. Dies warf mich konditionell ein bisschen zurück und so musste ich Ende August fast wieder von vorne beginnen. Im Herbst standen nur noch wenige Rennen auf dem Programm. Zwei Strassenrennen sowie ein Mountainbike Rennen. Das erste Rennen war die Schweizermeisterschaft Berg in Arosa. Wieder unter sehr schlechten Bedingungen (Schneefall) konnte ich eine gute Leistung abrufen und erreichte nach dem Strassenrennen und dem danach folgenden Einzelzeitfahren den guten achten Rang. Für mich ein Top Ergebnis. Den Abschluss machte dann die Sals Classics, wo ich in der Individual Wertung den 4. Rang einfuhr. In der Teamwertung konnten wir dank einer Top besetzten Mannschaft den Sieg in der Mixed Wertung zelebrieren.

Dank den guten Resultaten an den verschiedenen Rennen im Bündercup wurde ich im Schlussklassement des Bündercup vierter. Im grossen und ganzen bin ich mit der diesjährigen Saison sehr zufrieden und hoffe auf eine gute nächste Saison.